

BLICKPUNKT SALZBURG



Alexander Kurz vor dem Sternbrauerei-Gelände.

Bild: SN/HÖDLMOSE

Die Bagger fahren auf

SALZBURG-STADT (SN-höd). Die kleinen Wohnungen sind schon verkauft. Immobilien ab 100 Quadratmetern sind noch zu haben – ebenso wie Penthouses mit einer Wohnfläche von 272 bis 359 Quadratmeter.

Der Verkauf der Wohnungen auf dem östlichen Teil des Geländes der ehemaligen Sternbrauerei läuft. Und der mit der Abwicklung betraute Immobilienreuhänder Alexander Kurz zeigt sich zufrieden. Seit April seien schon zehn der 31 Wohnungen verkauft worden. Mit Ausnahme eines Briten seien alle Käufer Österreicher.

Der Eigentümer, eine oberösterreichische Investorengruppe, verlangt für die Wohnungen pro Quadratmeter zwischen 3300 und 10.000 Euro (Penthouses) und wirbt vor allem mit der ruhigen Lage im Stadtteil Riedenburg und der Nähe zur Altstadt. „Über die Buckreuthstraße sind es 542

Meter bis zum Festspielhaus“, sagt Kurz.

Eine Restaurantbetrieb mit Gastgarten, wie ursprünglich geplant, ist nicht mehr vorgesehen. In Kombination mit Wohnen sei das immer ein Problem, sagt Kurz. Der ehemalige Gastgarten ist künftig als Garten Teil einer Gewölbewohnung.

Am Montag ist der offizielle Beginn der Bauarbeiten. Die Umbauarbeiten am bestehenden Gebäude sollen im Juni 2011 beendet sein. Die beiden neu zu errichtenden Gebäude sind laut Plan im November 2011 bzw. im Juni 2012 fertig.

Im Vorjahr hatten oberösterreichische Investoren das östliche Areal von der Asset One Immobilienentwicklungs AG mit Sitz in Graz gekauft, die 2005 die alte Sternbrauerei von der Brau Union erworben hatte. Die Planungen für den Westteil der ehemaligen Brauerei liegen weiter in den Händen der Asset One.